

Soziologie



Inhalt

Bücher	S. 3
Zeitschriften	S. 32
Bibliotheksangebot Digital-Pakete	S. 36
Open Access	S. 37
Autor:innenregister	S. 38
Alle Bücher sind auch als E-Book erhältlich	
Cover-Foto: © gettyimages/boyfriend	
Stand der Daten: April 2024	
Irrtum und Preisänderungen vorbehalten	

Kontakte

Beltz Juventa

Werderstr. 10
D-69469 Weinheim
Tel.: 0 62 01/60 07-0
E-Mail: juventa@beltz.de
Internet: www.juventa.de

Verlagsleitung

Frank Engelhardt
Tel.: 0 62 01/60 07-476
E-Mail: f.engelhardt@beltz.de

Ihr Service-Portal: www.juventa.de

- ▶ Leseproben
- ▶ Inhaltsverzeichnisse zu jedem Titel
- ▶ Newsletter: Immer aktuell informiert über alle Neuerscheinungen

Eine sofortige Anmeldung ist über diesen QR-Code möglich:



So bestellen Sie:

-  Im Internet: www.juventa.de
-  Telefon: 0 62 01/60 07-330
-  E-Mail: medienservice@beltz.de
-  oder per Post

Ihre Vorteile:

Versand: schnell, zuverlässig, bequem

- ▶ direkt zu Ihnen nach Hause
- ▶ auf Rechnung (keine Nachnahme)
- ▶ Portofrei bestellen (D, CH, A und Benelux)

Wenn ein Buch gar nicht Ihren Vorstellungen entspricht, senden Sie es innerhalb von 14 Tagen zurück.



Diese Einführung liefert einen Überblick über zentrale Konzepte zur Beschreibung und Analyse von Face-to-Face-Interaktionen, erläutert die theoretischen Grundlagen der Interaktionsforschung sowie das Verhältnis des Interaktionsbegriffs zu anderen soziologischen Grundbegriffen (Handeln, Kommunikation, Praxis). Darüber hinaus werden begriffliche Weiterentwicklungen und aktuelle Forschungsfelder der Interaktionssoziologie vorgestellt.

2024, 277 Seiten
broschiert, € 22,-
ISBN 978-3-7799-7104-7



Die Logik des Verschwörungsweltbildes ist einfach: Alles lässt sich auf die Absichten einer Gesellschaftsspitze zurückführen. Die Supermächtigen sind böse und für den üblen Zustand der Gesellschaft verantwortlich. Sie haben sich gegen uns verschworen. Woher kommt dieses Weltbild? Welche Gesellschaftsbeschreibung bietet es an? Warum ist seine Logik so zwingend, und welche Folgen hat sie? Der Band widmet sich der Welt des Verschwörungsdenkens mit einer eingehenden wissenssoziologischen Analyse.

2024, 135 Seiten
Klappenbroschur, € 22,00
ISBN 978-3-7799-7800-8



Mirko Broll
2024, 276 S., br., € 44,-
ISBN 978-3-7799-8392-7



Diego Compagna (Hrsg.)
**Gaming in Zeiten
der Krise**
Zur Nutzung, Bedeutung und
Funktion digitaler Spiele
während der Corona-Pandemie
2024, ca. 220 S., br.,
ca. € 35,00
ISBN 978-3-7799-7666-0



Achim Brosziewski
**Lebenslauf, Medien,
Lernen**
Skizzen einer systemtheoretischen
Bildungssoziologie
2023, 243 S., br., € 28,-
ISBN 978-3-7799-7533-5



Lars Meier / Silke Steets /
Lars Frers
**Theoretische Positionen
der Stadtsoziologie**
2. Auflage
2022
227 S., br., € 19,95
ISBN 978-3-7799-6481-0



Martin Seeliger (Hrsg.)
**Strukturwandel der
Arbeitsgesellschaft**
2023, 450 S., br., € 40,-
ISBN 978-3-7799-6950-1



Franziska Krüger
Alles eine Frage der Herkunft?
Auseinandersetzungen zur Integration des
Erwerbs- und Familienlebens bei ost-
westdeutschen Elternpaaren
2024, 492 S., br., € 68,-
ISBN 978-3-7799-8094-0



Alexa M. Kunz et al.
2023, 146 S., br., € 40,-
ISBN 978-3-7799-7172-6



Tobias Sander / Sarah Dangendorf (Hrsg.)
**Akademisierung
der Pflege**
Berufliche Identitäten und
Professionalisierungspotentiale
im Vergleich der Sozial-
und Gesundheitsberufe
2. überarbeitete Auflage
2024, 253 S., br., € 48,-
ISBN 978-3-7799-7918-0



Martin Kriemann
**Jugend mit -geteilten-
Erfahrungen**
Zur Rekonstruktion
der DDR-Erinnerungsmodi
Nachwendegeborener
in Gruppendiskussionen
2023, 385 S., br., € 45,00
ISBN 978-3-7799-7714-8



Der Band beschäftigt sich mit der Sozialisation der Marginalisierten und stellt ihre Arbeitssituation, ihr Alltagsleben und ihre sozialen Beziehungen ins Zentrum. Doch auch das Bewusstsein der Marginalisierten ist von ihrer Lage beeinflusst. All dies hat Folgen für eine Politik, die sich mit sozialer Marginalisierung auseinandersetzen will.

Christopher Wimmer

2024, 302 Seiten, Klappenbroschur, € 26,-
ISBN 978-3-7799-7108-5



Es sind gewaltige Herausforderungen, vor denen Deutschland steht: Mehrere Krisen, die sich überlappen, verschlechtern die Lebensbedingungen eines Großteils der Bevölkerung. Die Bundesregierung muss ihren Beitrag zum Stopp der Erderwärmung leisten, die Modernisierung der Infrastruktur vorantreiben und zahlreiche soziale Probleme lösen. Das Buch bietet eine fundierte und schonungslose Analyse der Situation.

Christoph Butterwegge

2024, 270 Seiten, Klappenbroschur, € 24,00
ISBN 978-3-7799-8241-8



Das Buch fokussiert aus den Perspektiven von Betroffenen und von Fachkräften die Formen und Kontexte extrem rechter und rassistischer Gewalt und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben. Darauf aufbauend werden die von Betroffenen entwickelten Handlungs- und Bewältigungsmuster im Umgang mit Gewalt erörtert und (fehlende) institutionelle Antworten auf extrem rechte und rassistische Gewalt diskutiert.

Schahrazad Farrokhzad / Birgit Jagusch

2024, 334 Seiten, broschiert, € 30,00
ISBN 978-3-7799-7778-0

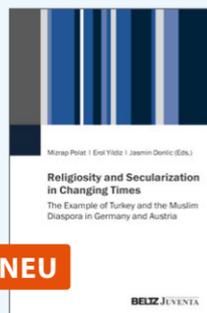


NEU

Christian Marty
3. überarbeitete Auflage
2024, 234 S., br., € 38,-
ISBN 978-3-7799-7298-3



Meron Mendel (Hrsg.)
Singularität im Plural
Kolonialismus, Holocaust
und der zweite Historikerstreit
2023, 240 S., Klappenbr.,
€ 28,-
ISBN 978-3-7799-7329-4



NEU

Mizrap Polat / Erol Yildiz /
Jasmin Donic (Hrsg.)
2024, 172 S., br., € 35,-
ISBN 978-3-7799-8038-4



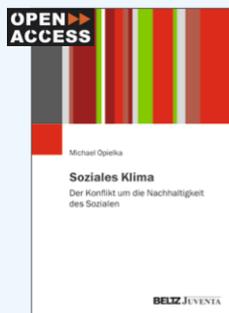
NEU

Ulrike Zartler et al.
2024, 164 S., br., € 26,-
ISBN 978-3-7799-7118-4



NEU

Nazli Hodaie et al. (Hrsg.)
2024, 288 S., br., € 28,00
ISBN 978-3-7799-7278-5



OPEN ACCESS

Michael Opielka
Soziales Klima
Der Konflikt um die Nachhaltigkeit
des Sozialen
2023, 182 S., Klappenbr.,
€ 18,-
ISBN 978-3-7799-7505-2
Auch als **Hörbuch** erhältlich



NEU

Michael Ernst-Heidenreich /
Oliver Dimbath (Hrsg.)
2024, 169 S., br., € 38,-
ISBN 978-3-7799-7700-1



NEU

Hemma Mayrhofer /
Florian Neuburg
2024, ca. 250 S.,
ca. € 38,-
ISBN 978-3-7799-8114-5



Ullrich Bauer
2023, 236 S., Klappenbr.,
€ 22,-
ISBN 978-3-7799-6813-9

OPEN
ACCESS

Arbeitsgesellschaft im Wandel

Fabian Kessi |
Holger Schoneville (Hrsg.)**Mitleidsökonomie**

NEU

BELTZ JUVENTA

In der »neuen Mitleidsökonomie« geben Tafeln oder Kleiderkammern überschüssige Waren an eine wachsende Zahl bedürftiger Personen weiter. Das Buch bietet eine systematische, historische und gesellschaftliche Einordnung des Phänomens der »neuen Mitleidsökonomie«. Dabei geht es unter anderem um den gesellschaftlichen Umgang mit Armut, Mitleid und Hilfe.

2024, 216 Seiten
broschiert, € 28,00
ISBN 978-3-7799-7717-9

Jannis Panagiotidis | Hans-Christian Petersen

**Antiosteuropäischer
Rassismus
in Deutschland**

Geschichte und Gegenwart

NEU

BELTZ JUVENTA

Gibt es in Deutschland Rassismus gegen Menschen aus dem östlichen Europa? Die Tradition der Abwertung ist lang und hatte historisch verheerende Konsequenzen. Sie endete nicht 1945, sondern wirkt bis heute fort. Zugleich stellt sie in der Rassismusforschung wie in antirassistischen Debatten nach wie vor eine auffällige Leerstelle dar. Dieses Buch bietet den ersten Überblick darüber, in welcher Form Menschen aus dem östlichen Europa in Deutschland Rassismus erlitten haben und bis heute erleiden.

2024, 238 Seiten
broschiert, € 25,00
ISBN 978-3-7799-6823-8



Maike Janssen
2024, ca. 420 S., br.,
ca. € 78,-
ISBN 978-3-7799-7896-1



Barbara Haas / Dominik
Klaus / Maddalena Lamura
(Hrsg.)
2024, ca. 230 S., br., ca. € 38,-
ISBN 978-3-7799-8097-1



Frank Sowa (Hrsg.)
**Figurationen
der Wohnungsnot**
Kontinuität und Wandel
sozialer Praktiken,
Sinnzusammenhänge
und Strukturen



Andrea Albers / Nina Jude
(Hrsg.)
2024, ca. 320 S., br.,
ca. € 58,-
ISBN 978-3-7799-7842-8



Christina Schwarz /
Alexander Leistner (Hrsg.)
2024, 194 S., br., € 25,00
ISBN 978-3-7799-7686-8



Daniela Lamby
Jugendliche in der Ukraine
Lebensrealität und politische
Wertorientierung in Zeiten
von Transformation und Krieg



Stephan Dahmen et al.
(Hrsg.)
2024, 268 S., br., € 36,-
ISBN 978-3-7799-7170-2



Francis Seeck / Claudia
Steckelberg (Hrsg.)
2024, ca. 224 S., br.,
ca. € 28,-
ISBN 978-3-7799-7871-8



François Höpflinger
3., überarbeitete Auflage
2023, 68 S., br., € 26,-
ISBN 978-3-7799-7453-6



Ausgezeichnet mit dem René-König-Lehrbuchpreis der Deutschen Gesellschaft für Soziologie 2022

Die Soziologie ist ähnlich vielfältig wie die moderne Gesellschaft selbst. Die Einführung fragt, welchen sozialen Bedürfnissen ihre Ansätze entsprechen, um die Vielfalt des Fachs neu begreifbar zu machen.

Tilman Reitz
2., überarbeitete Auflage
2023, 266 Seiten, broschiert, € 18,00
ISBN 978-3-7799-7568-7



Wie denkt und fühlt die Jugend von heute? Was beschäftigt die 12- bis 25-Jährigen? Was möchten sie erreichen? Und: Wie stehen sie zu Politik, Gesellschaft und Religion? Diese Fragen beantwortet die neue Shell Jugendstudie. Die inzwischen 19. Studie untersucht, wie die Generation der 12- bis 25-Jährigen in Deutschland aufwächst. Sie fragt nach der Rolle von Familie und Freunden, Schule und Beruf, Digitalisierung und Freizeit.

Mathias Albert / Gudrun Quenzel / Frederick de Moll /
Ingo Leven / Sophia Mc Donnell / Anna Rysina /
Ulrich Schneekloth / Sabine Wolfert
2024, ca. 360 Seiten, broschiert, ca. € 26,-
ISBN 978-3-407-83234-4, erscheint: Oktober 2024



Proteste und Aufstände reichen bis in die Antike zurück. Soziale Bewegungen sind jedoch erst im Kontext moderner Gesellschaften entstanden. Das Buch bietet eine systematische und problemorientierte Einführung in dieses Themenfeld. Es widmet sich den Entstehungsbedingungen, Funktionen, Typen, Verlaufsformen und Wirkungen diverser Formen kollektiven Protests und sozialer Bewegungen unter besonderer Berücksichtigung der gegenwärtigen Epoche. Es verdeutlicht zudem die Entwicklung eines sozialwissenschaftlichen Forschungszweigs.

Dieter Rucht
2023, 240 Seiten, broschiert, € 28,-
ISBN 978-3-7799-6518-3



Michaela Köttig /
Nicole Witte (Hrsg.)
2021, 342 S., HC, € 34,95
ISBN 978-3-7799-6106-2



Peter Imbusch (Hrsg.)
2021, 365 S., Kl.br., € 29,95
ISBN 978-3-7799-6548-0



Sebastian Stockmann
2023, 162 S., br., € 42,-
ISBN 978-3-7799-7459-8



Michael Röhrig / Thomas
Kron / Yvonne Nehl /
Felix Naglik (Hrsg.)
2022, 204 S., br., € 26,-
ISBN 978-3-7799-6694-4



Anne-Laure Garcia /
Tino Schlinzig /
Romy Simon (Hrsg.)
2021, 222 S., br., € 34,95
ISBN 978-3-7799-6319-6



Anja Röcke / Steven Sello (Hrsg.)
2021, 204 S., br., € 29,95
ISBN 978-3-7799-6189-5



Stefanie Aunkofer
2023, 359 S., br., € 50,-
ISBN 978-3-7799-7154-2



Roland Atzmüller /
Fabienne Décieux /
Benjamin Ferschli (Hrsg.)
2023, 334 S., br., € 40,-
ISBN 978-3-7799-7274-7



Cornelia Dlabaja /
Karina Fernandez /
Julia Hofmann (Hrsg.)
2023, 204 S., br., € 20,-
ISBN 978-3-7799-6827-6



Der Band thematisiert die Spannung zwischen der Gewöhnlichkeit des Atypischen und dem Ungewöhnlichen des Gewohnten. Er spürt den Voraussetzungen entsprechender Zuschreibungen nach und diskutiert anhand von Beispielkontexten – Alltagseinbrüchen, Gefängnis, Betrug, Bordell u.a. – und von methodologischen Reflexionen die Herausforderungen, die solche Erkundungen implizieren.

2024, ca. 180 Seiten
broschiert, ca. € 28,-
ISBN 978-3-7799-7280-8
erscheint: September 2024



Die Untersuchung der aktuellen Transformation des Kapitalismus und der Neuordnung des Sozialen erfordert eine gesellschaftstheoretisch fundierte und empirisch gesättigte Schärfung sozialwissenschaftlicher Perspektiven. Diese bleibt unvollständig ohne die systematische Einbeziehung von Sorge und sozialer Reproduktion. Nur durch die Aktualisierung und sorgeorientierte Erweiterung kann kritische soziologische Forschung zu gesellschaftspolitischen Veränderungen beitragen. Das ist auch ein Verdienst Brigitte Aulenbachers.

2024, 360 Seiten
broschiert, € 48,00
ISBN 978-3-7799-8141-1



Friedrich Krotz
2022, 444 S., br., € 50,-
ISBN 978-3-7799-7047-7



Gregor J. Betz /
Saša Bosančić (Hrsg.)
2021, 195 S., br., € 29,95
ISBN 978-3-7799-6203-8



Samuel Salzborn
Globaler
Antisemitismus
Eine Spurensuche
in den Abgründen der Moderne
Mit einem Vorwort von Josef Schuster
3. Auflage
2022, 267 S., HC, € 29,95
ISBN 978-3-7799-7038-5



Roberto Simanowski
2021, 102 S., Kla.br., € 18,95
ISBN 978-3-7799-6511-4



Bernhard Emunds | Jonas Hagdom |
Marianne Hermbach-Staens | Lea Quiring
Häusliche Pflegearbeit
gerecht organisieren
2021, 171 S., br., € 29,95
ISBN 978-3-7799-6723-1



Doris Böhler
2024, ca. 350 S., br.,
ca. € 58,-
ISBN 978-3-7799-8083-4



Nina Kolleck / Martin Büdel /
Jenny Nolting (Hrsg.)
2022, 438 S., br., € 39,95
ISBN 978-3-7799-6522-0



Helge Peters
Eine konstruktivistische
Soziologie sozialer Probleme
2022, 148 S., br., € 19,95
ISBN 978-3-7799-6881-8



Stefanie Kemme | Nicole Falkenberg |
Anabel Taefl
Mit Sicherheit
am Ziel vorbei?
Über die Wirksamkeit der
DFB-Sportgerichtsmaßnahmen
zur Verhinderung von Zuschauer-
fehlverhalten im Profifootball
– Ein Literaturreview ...
2023, 366 S., br., € 58,-
ISBN 978-3-7799-7268-6



»Ja, wenn man ihr aufpasst, der Zeit...« – dann kommen erstaunliche Dinge zutage, die das Buch Zeitzeichen analysiert und einordnet: z.B. durststillende Pillen, die Zeit sparen sollen oder At your Service-Agenturen, an die zeitintensive Erledigungen delegiert werden können. Eine Gesellschaft ohne Zeit produziert unentwegt Hinweise auf ihre Existenz: das Verhalten in Warteschlangen, schnelles oder langsames Essen, nach Diktat verreist, ewig jung.

Michael Jäckel
2. Auflage 2024, ca. 220 Seiten, broschiert, ca. € 24,-
ISBN 978-3-7799-8305-7
erscheint: September 2024



Sidos »Mein Block« ist reißerische Sozialreportage, Pride-Song für die räumlich segregierte Unterklasse, Räuberpitole und Gesellschaftskritik in einem. Der Band leistet eine dichte Beschreibung dieses popkulturellen Ereignisses unter Aspekten sozialer Ungleichheit, politischer Bildung und multimodaler Ästhetik und bezieht Perspektiven aus Soziologie, Medien- und Literaturwissenschaft, Jugendarbeit und Didaktik, Stadt- und Architekturforschung ebenso ein wie die von Journalismus, Zeitzeugen und Szeneakteur:innen.

Raja Möller / Martin Seeliger / Fabian Wolbring (Hrsg.)
2024, 295 Seiten, Klappenbroschur, € 28,-
ISBN 978-3-7799-7997-5



Ausgezeichnet mit dem René-König-Lehrbuchpreis der Deutschen Gesellschaft für Soziologie 2016

Das Lehrbuch führt durch die systematische Vorstellung und Diskussion soziologischer Schlüsselbegriffe tiefgehend und doch leicht verständlich in das Fach ein. Vom Individuum, von der Gesellschaft und von sozialen Verflechtungszusammenhängen ausgehend dienen darüber hinaus die drei Perspektiven soziales Handeln, soziale Ordnungen und sozialer Wandel als grundlegende Orientierungen.

Ludger Pries
5., überarbeitete und erweiterte Auflage
2024, 304 Seiten, broschiert, € 15,00
ISBN 978-3-7799-7894-7



Thomas Barth | Melanie Jaeger-Erben |
Georg Jochum | Stephan Lorenz (Hrsg.)

**Nachhaltig
Werte schaffen?**
Arbeit und Technik in der
sozial-ökologischen Transformation

BELTZ JUVENTA

Thomas Barth et al. (Hrsg.)
2023, 220 S., br., € 32,-
ISBN 978-3-7799-7007-1



Katrin Springsgut

**Zwischen Zugehörigkeit
und Missachtung**
Empirische Rekonstruktionen
zu studentischen
Diskriminierungserfahrungen

BELTZ JUVENTA

Katrin Springsgut
2021, 280 S., br., € 39,95
ISBN 978-3-7799-6464-3



Christian Fuchs

Der digitale Kapitalismus
Arbeit, Entfremdung
und Ideologie im
Informationszeitalter

BELTZ JUVENTA

Christian Fuchs
2023, 306 S., Klappenbr.,
€ 35,-
ISBN 978-3-7799-7144-3



**»ICH HABE
SO ETWAS
ERLEBT –
UND
WILL ES
NIE WIEDER.«**

SEXUALISIERTE GEWALT AUS
DER PERSPEKTIVE JUGENDLICHER
FRAKTEN, EINDRÜCKEN UND
PRAESENTION

SABINE MASCHKE
LUDWIG STECHER

BELTZ

Sabine Maschke /
Ludwig Stecher
2022, 232 S., HC, € 24,95
ISBN 978-3-407-25892-2



Stefan Timmermanns | Niels Graf |
Simon März | Heino Strüber

»Wie geht's euch?«
Psychosoziale Gesundheit
und Wohlbefinden von LSBTIQ*

BELTZ JUVENTA

Stefan Timmermanns et al.
2022, 150 S., br., € 24,95
ISBN 978-3-7799-6443-8



Stefan Timmermanns | Maika Böhm (Hrsg.)

**Sexuelle und
geschlechtliche Vielfalt**
interdisziplinäre Perspektiven
aus Wissenschaft und Praxis

BELTZ JUVENTA

Stefan Timmermanns /
Maika Böhm (Hrsg.)
2020, 416 S., br., € 29,95
ISBN 978-3-7799-3899-6



Georg Vobruba

**Kritik zwischen
Praxis und Theorie**

BELTZ JUVENTA

Georg Vobruba
2020, 172 S., br., € 24,95
ISBN 978-3-7799-6272-4



Miriam Schanze-Cichos

**Zurück ins Arbeitsleben
nach Krebs**
Befunde eines qualitativen
Längsschnitts zur Suche
nach Normalität

BELTZ JUVENTA

Miriam Schanze-Cichos
2023, 223 S., br., € 44,-
ISBN 978-3-7799-7202-0



OPEN ACCESS

Miriam Bredemann

**Geschlecht und
Geschlechtergerechtigkeit
in der Supervision**
Eine Diskursanalyse

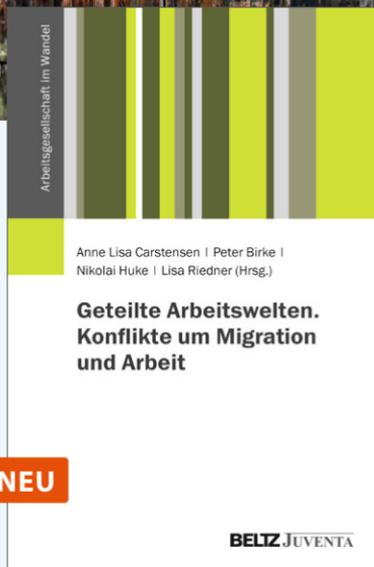
BELTZ JUVENTA

Miriam Bredemann
2023, 360 S., br., € 49,-
ISBN 978-3-7799-7306-5



Das Buch bietet in kondensierter und zugleich gut verständlicher Form einen Ansatz in der Theorie der Religion und der Methodik ihrer Untersuchung. Basierend auf Bourdieus allgemeiner Sozialtheorie wurde er seit den frühen 1980er Jahren in verschiedenen empirischen Projekten entwickelt und angewandt. Religiöse Praxis wird aus der Spannung zwischen inkorporierten Dispositionen und objektivierten sozialen Existenzbedingungen erschlossen und im Rahmen praxiswissenschaftlicher Konzepte von Identität und Strategie interpretiert.

2024, ca. 220 Seiten
broschiert, ca. € 40,00
ISBN 978-3-7799-8290-6
erscheint: Juli 2024



Was bedeutet Migration für die Arbeitswelt? Wieso müssen Migrant:innen oft zu besonders prekären Bedingungen arbeiten? Wie lassen sich Kämpfe gegen Arbeitsausbeutung, Rassismus, Sozialabbau und Umweltzerstörung miteinander verbinden? Der Band versammelt neue empirische und analytische Perspektiven der Forschung zu Arbeit und Migration. Die Beiträge behandeln den deutschsprachigen Raum und enthalten darüber hinaus auch transnationale Ausblicke.

2024, 309 Seiten
broschiert, € 38,-
ISBN 978-3-7799-7914-2



NEU

Fabian Fritz et al. (Hrsg.)
2024, 219 S., br., € 25,-
ISBN 978-3-7799-7576-2



Friederike Häuser / Robert
Kaltenhäuser (Hrsg.)
2023, 280 S., br., € 28,-
ISBN 978-3-7799-7066-8



Reinhard Winter
2022, 276 S., br., € 25,-
ISBN 978-3-7799-6893-1



Carsten Wippermann
2022, 529 S., br., € 49,95
ISBN 978-3-7799-6788-0



Robin Meyer
2023, 237 S., br., € 48,-
ISBN 978-3-7799-7541-0



Martin Seelig
2. Auflage 2022
232 S., Klappenbr., € 20,-
ISBN 978-3-7799-7016-3



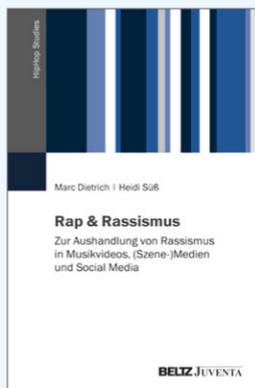
Oliver Dimbath / Michael
Ernst-Heidenreich (Hrsg.)
2022, 234 S., br., € 24,95
ISBN 978-3-7799-6962-4



Gudrun Quenzel /
Klaus Hurrelmann
14., korr. Auflage 2022
270 S., br., € 19,95
ISBN 978-3-7799-2624-5



Nicolai Busch /
Heidi Süß (Hrsg.)
2021, 237 S., br., € 29,95
ISBN 978-3-7799-6365-3



Wie wird Rassismus im deutschsprachigen Rap-Video verhandelt? Wie nehmen Rezipierende in der Kommentarspalte auf die Videos Bezug und welche Relevanzen markiert der szenen- und medienjournalistische Diskurs in seiner Aushandlung? Diese Fragen fokussiert die qualitative Studie zu Rap & Rassismus. Sie zeigt, wie kontrovers gesellschaftliche Diskurse rund um die postmigrantische Gesellschaft in der populärsten Jugendkultur der Gegenwart thematisiert werden.

Marc Dietrich / Heidi Süß
2023, 302 Seiten, broschiert, € 26,-
ISBN 978-3-7799-7620-2



Wissenschaftler aus der ganzen Welt erinnern an den Soziologen und Sozialphilosophen Boike Rehbein (1965–2022). Rehbein galt als Experte für Globalisierungsprozesse, Südostasien (vor allem Laos), Sozialstrukturanalysen und das Werk Pierre Bourdieus. Er beschäftigte sich mit der Struktur und Genese sozialer Ungleichheit, symbolischen Formen von Herrschaft, der Genealogie der kapitalistischen Gesellschaft und Kritischer Theorie in einer multizentrischen Welt.

Jessé Souza / Ilka Sommer / Christopher Wimmer (Hrsg.)
2024, 238 Seiten, broschiert, € 48,-
978-3-7799-8293-7

NEU



Der Begriff »Krise« ist allgegenwärtig und omnipräsent. Der Sammelband führt forschungslogische, methodische und theoretische Zugänge zusammen und gibt so Aufschluss darüber, was uns die »Krisenwissenschaft« Soziologie zum Thema Krise zu sagen hat.

Johannes Kiess / Jenny Preunkert / Martin Seeliger / Joris Steg (Hrsg.)
2023, 269 Seiten, broschiert, € 32,-
ISBN 978-3-7799-6942-6



Angelika Laumer
2023, 327 S., br., € 68,-
ISBN 978-3-7799-7584-7



Roman Buchheim
2023, 466 S., br., € 58,-
ISBN 978-3-7799-7790-2



Julia Dück
2022, 302 S., br., € 39,95
ISBN 978-3-7799-3058-7



Hildegard Maria Nickel et al.
2021, 288 S., br., € 29,95
ISBN 978-3-7799-3056-3



Anne-Laure Garcia
2022, 281 S., br., € 38,-
ISBN 978-3-7799-6800-9



Matthias Quent
3., überarb. Auflage 2022
400 S., br., € 36,-
ISBN 978-3-7799-6839-9



Michael Wutzler /
Jacqueline Klesse (Hrsg.)
2021, 282 S., br., € 34,95
ISBN 978-3-7799-6218-2



Mara Kastein /
Lena Weber (Hrsg.)
2022, 220 S., br., € 24,-
ISBN 978-3-7799-6739-2



Jannis Panagiotidis
2020, 246 S., br., € 19,95
ISBN 978-3-7799-3913-9



Weil Organisationen tief in unseren Alltag eingreifen, sollte man verstehen, wie sie funktionieren, welche Dynamiken sie antreiben, wie sie sich vernetzen, wie sie ihr Selbstverständnis aufbauen und wie sie das Denken und Handeln ihrer Mitglieder beeinflussen. Die in diesem Band vorgelegte interpretative Perspektive lenkt das Augenmerk auf den konstruktiven und prozessualen Charakter des Organisierens.

2023, 347 Seiten
broschiert, € 44,-
ISBN 978-3-7799-7646-2



Diese Einleitung informiert in kompakter und verständlicher Form über die als philosophia practica universalis verstandene Sozialphilosophie. Als universelle praktische Philosophie befasst sie sich mit theoretischen Grundlagen, Voraussetzungen und Thesen in Bezug auf das Sein der Gesellschaft und der vergesellschafteten Individuen. Auch faktische Probleme des menschlichen Mit- und Gegeneinanderlebens überhaupt werden einbezogen.

2024, 150 Seiten
broschiert, € 26,00
ISBN 978-3-7799-8275-3



Brigitte Aulenbacher /
Helma Lutz / Karin Schwiter
(Hrsg.)

2021, 264 S., br., € 24,95
ISBN 978-3-7799-6260-1



NEU

Eva Fleischmann
2024, ca. 336 S., br.,
ca. € 48,00
ISBN 978-3-7799-8299-9



Julia Böcker
2022, 336 S., br., € 39,95
ISBN 978-3-7799-6697-5



Thies Hansen
2022, 288 S., br., ca. € 40,-
ISBN 978-3-7799-6989-1



NEU

Franziska Krüger
2024, 487 S., br., € 68,-
978-3-7799-8094-0



Dieter Dohmen /
Klaus Hurrelmann (Hrsg.)
2021, 302 S., br., € 24,95
ISBN 978-3-7799-6546-6



NEU

Katharina Rathmann / Heidrun
Bründel / Klaus Hurrelmann
2., überarbeitete Auflage
2024, 344 S., br., € 30,-
ISBN 978-3-407-83207-8



Harry Harun Behr /
Meltem Kulaçatan
2022, 185 S., br., € 24,95
ISBN 978-3-7799-6936-5



Reinhold Gravelmann
2022, 169 S., br., € 19,95
ISBN 978-3-7799-6758-3



Geopolitische Konflikte verdeutlichen das Ringen um eine neue Weltordnung. War die kapitalistische Wirtschaftsweise für viele ein Erfolgsmodell, werden ihre destruktiven Konsequenzen heute immer offenkundiger. Diese Vielfachkrisen friedlich und demokratisch zu bewältigen, erfordert die Auseinandersetzung mit vorherrschenden Machtkomplexen und die Fähigkeit, gemeinsam zukunftsfähige Rahmenbedingungen auf verschiedenen räumlichen Ebenen zu gestalten.

Andreas Novy / Richard Bärnthaler / Magdalena Prieler
2., überarbeitete und erweiterte Auflage
2023, 252 Seiten, broschiert, € 20,-
ISBN 978-3-7799-7556-4



Soziale Herrschaft basiert auf einem gemeinsamen Mechanismus, der verstanden werden muss. Souza liefert in seinem neuen Buch die Grundlagen dafür.

Jessé Souza
2024, 175 Seiten, broschiert, € 38,-
ISBN 978-3-7799-8284-5



Familie ist schon lange kein Ort mehr, der sich selbst überlassen ist. Eine zunehmende Verstaatlichung der Familie steht im Widerspruch zu den Bedingungen, die Familien benötigen, um Kindern einen geeigneten Entwicklungsrahmen zu bieten. In den Beiträgen des Bandes geht es um die Frage, wie es um die Autonomie der Familie heute bestellt ist. Die empirischen Arbeiten des interdisziplinär angelegten Bandes stammen aus dem Bereich der qualitativen Familienforschung.

Dorett Funcke / Franziska Krüger (Hrsg.)
2023, 286 Seiten, broschiert, € 36,-
ISBN 978-3-7799-6991-4



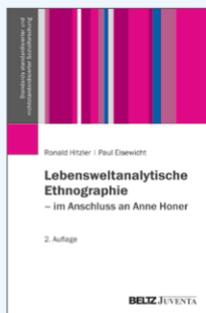
Almut Zwergel
2023, 196 S., br., € 25,-
ISBN 978-3-7799-6372-1



Sonja Teupen | Jonathan Berken-Rood |
Friedrike Kuberski | Inke | Claudia Drenth |
Martina Roes (Hrsg.)
**Qualitative Forschung
mit Menschen mit Demenz**
Beiträge aus dem
MethodenForum Witten 2021
DZNE BELTZ JUVENTA



Norbert Schröer | Oliver Bidlo |
Verena Keyers | Michael Rosolin (Hrsg.)
**Facetten der
Kommunikationsmacht**
Stellungsrahmen, Illustrationen,
Anregungen
BELTZ JUVENTA



Ronald Hitzler /
Paul Eisewicht
2., überarb. Auflage 2020
159 S., br., € 16,95
ISBN 978-3-7799-6039-3



Sonja Veelen
Hochstapeln
Eine kulturelle Praktik
in Bewerbungs- und
Personalauswahlverfahren
BELTZ JUVENTA



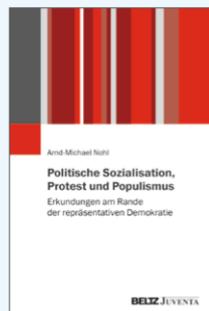
Oliver Dimbath / Michaela Pfadenhauer (Hrsg.)
Gewissheit
Beiträge und Debatten
zum 3. Sektionskongress
der Wissenssoziologie
BELTZ JUVENTA



Maja S. Maier
2., überarbeitete Auflage
2022, 287 S., br., € 38,-
ISBN 978-3-7799-7194-8



Lars Alberth | Christoph T. Burmeister |
Nicoletta Eunicke | Markus Kluge (Hrsg.)
Politiken der Kindheit
BELTZ JUVENTA



Arnd-Michael Nohl
2022, 276 S.,
Klappenbr., € 24,95
ISBN 978-3-7799-6997-6



NEU

Die klassischen Fragen der Differenzierungstheorie stellen sich unverändert – doch sie erfordern neue Ansätze. Die Beiträger:innen des Bandes zeigen dazu zwei Trends auf: die Favorisierung der Annahme einer multiplen Differenzierung sowie eine Hinwendung zu empirischen Forschungsansätzen. Sie diskutieren den Einheitsbegriff, die Debatte um den Primat der Differenzierungsform sowie die Unversöhnlichkeit von Differenzierungs- und Ungleichheitsforschung – und sie liefern innovative Alternativen zum Integrationsbegriff.

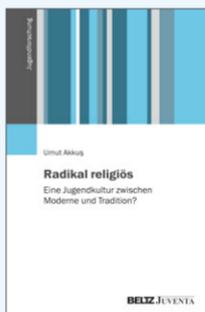
2024, ca. 400 Seiten
broschiert, ca. € 58,-
ISBN 978-3-7799-8494-8
erscheint: Oktober 2024



NEU

Vor dem Hintergrund von zunehmenden Risiko-, Sicherheits- und Präventionsdiskursen werden in diesem Buch – aus interaktionistischer und problemsoziologischer Perspektive – Interviews mit Professionellen der Rechtsextremismus- und Islamismusprävention sowie mit Adressat:innen der Maßnahmen analysiert. Auf dieser Basis wird das Problematisierungswissen rekonstruiert und untersucht, welchen Einfluss dieses Wissen auf das Verständnis von Rechtsextremismus und Islamismus hat.

2023, 345 Seiten
broschiert, € 58,00
ISBN 978-3-7799-7136-8



Umut Akkuş
2023, 267 S., br., € 38,-
ISBN 978-3-7799-7489-5



Freek Blome
2023, 546 S., br., € 78,-
ISBN 978-3-7799-7444-4



Friederike Häuser (Hrsg.)
2021, 255 S., br., € 24,95
ISBN 978-3-7799-6448-3



Heidi Süß (Hrsg.)
2021, 342 S., br., € 29,95
ISBN 978-3-7799-6366-0



Pavel Brunsson
2021, 180 S., br., € 29,95
ISBN 978-3-7799-6491-9



Holger Herma
2., aktual. u. erw. Aufl. 2022
252 S., br., € 36,-
ISBN 978-3-7799-6863-4



Doris Bühler-Niederberger
2., überarb. Auflage 2020
287 S., br., € 19,95
ISBN 978-3-7799-2623-8



Christian Traxler / Heribert
Karch / Klaus Hurrelmann
(Hrsg.)
2022, 108 S., br., € 16,95
ISBN 978-3-7799-6743-9



Ullrich Bauer /
Klaus Hurrelmann
14., vollst. überarb. Auflage
2021, 350 S., br., € 29,95
ISBN 978-3-407-25885-4



Mehr als jede dritte bedürftige Person verzichtet in Deutschland auf ihr zustehende Sozialleistungen. Diese Studie sucht nach gesellschaftsstrukturellen Hintergründen des Verzichts, stellt heraus, welche Entwicklungen ihn begünstigen und welche Nebenfolgen hieraus entstehen können. Durch einen adressat:innenfokussierten Zugang werden die Spannungs- und Konfliktfelder aufgezeigt, die mit dem Gefüge aus politischen Leitbildern, sozio-kulturellen Narrativen, deren Vermittlung an und deren Rezeption durch die Bürger:innen einhergehen.

Jennifer Eckhardt
2023, 333 Seiten, broschiert, € 38,-
ISBN 978-3-7799-7208-2



Die sozial bedingte Ungleichheit der Bildung folgt aus der Wechselwirkung von ungleicher Sozialstruktur, Familie und staatlicher Organisation der Bildung. Die Aufsätze des Bandes konzentrieren sich auf die staatliche Seite: Durch welche Strukturmerkmale und Prozesse ist der bürgerliche Staat an der Erzeugung herkunftsbedingter Bildungsungleichheit beteiligt? Die Bildungsinstitutionen dienen nicht offen der Statussicherung oberer Klassen, sondern sind nach universellen Normen von Gleichheit, Wahlfreiheit und Leistung organisiert.

Wulf Hopf
2023, 274 Seiten, broschiert, € 30,-
ISBN 978-3-7799-7062-0



Wie aktuell ist die Soziologie Max Webers für die Analyse der gesellschaftlichen Herausforderungen der Spätmoderne? Internationale Weber-Forscher:innen fragen nach dem Mehrwert einer weberschen Perspektive auf aktuelle Problemlagen in Gegenwartsgesellschaften.

Ulrich Bachmann / Thomas Schwinn (Hrsg.)
2., korrigierte Auflage 2023
2023, 382 Seiten, broschiert, € 38,-
ISBN 978-3-7799-7612-7



Justus Heck
2022, 290 S., br., € 40,-
ISBN 978-3-7799-6433-9



Franziska Krüger et al.
2024, ca. 300 S., br.,
ca. € 44,-
978-3-7799-7519-9



Jasper W. Korte
2021, 414 S., br., € 49,95
ISBN 978-3-7799-6506-0



Christoph Butterwegg
2., aktual. Auflage 2020
414 S., HC, € 24,95
ISBN 978-3-7799-6309-7



Jan Wehrheim (Hrsg.)
2021, 347 S., br., € 29,95
ISBN 978-3-7799-6170-3



Jana Groth
2021, 462 S., br., € 58,-
ISBN 978-3-7799-6474-2



Nina Degele
2020, 233 S., br., € 24,95
ISBN 978-3-7799-3996-2



Martin Endreß / Sylke
Nissen / Georg Vobruba
2020, 155 S., br., € 19,95
ISBN 978-3-7799-6427-8



Adrian Jitschin
2021, 634 S., HC, € 49,95
ISBN 978-3-7799-6504-6



Der Begriff Positionierungsmacht greift die foucaultsche Machtanalytik auf. Er bezeichnet eine gouvernementale Machtform, die sich in den gegenwärtigen Phänomenen des Wertens und Bewertens, in Castings, Rankings, Ratings usw. entfaltet. Der Band entwickelt zentrale Aspekte und Dimensionen der Positionierungsmacht und illustriert deren Wirkweise anhand zweier Fallstudien.

2023, 162 Seiten
broschiert, € 29,-
ISBN 978-3-7799-7525-0



Das Verhältnis von sozialwissenschaftlicher Erkenntnis und Gesellschaftskritik wird in diesem Band in so unterschiedlichen soziologischen Kontroversen wie dem Werturteilsstreit, dem Positivismusstreit, den Debatten zwischen Kuhn und Popper, in dekonstruktivistischen Ansätzen, in der Kritischen Theorie Adornos sowie in der Differenz von Idealismus und Materialismus skizziert. Ihnen zugrunde liegt die Frage nach den philosophischen und logischen Bedingungen der Möglichkeit einer Erkenntnis sozialer Tatsachen.

2022, 153 Seiten
broschiert, € 29,95
ISBN 978-3-7799-7142-9



Natan Sznajder
2021, 196 S., br., € 16,95
ISBN 978-3-7799-6247-2



Martin Staats (Hrsg.)
Lebensqualität
Ein Metathema
2021, 825 S., HC, € 78,-
ISBN 978-3-7799-6315-8



Romy Simon
Doing Mehrkindfamilie
Familiennähe, Erwerbsarrangement
und soziale Unterstützung
2022, 329 S., br., € 49,95
ISBN 978-3-7799-6794-1



Thorsten Benkel /
Matthias Meitler (Hrsg.)
**Wissenssoziologie
des Todes**
2021, 330 S., br., € 29,95
ISBN 978-3-7799-6004-1



Claudia Dreke /
Beatrice Hungerland (Hrsg.)
**Kindheit in
gesellschaftlichen
Umbrüchen**
2021, 274 S., br., € 29,95
ISBN 978-3-7799-6508-4



Helmut Bremer /
Andrea Lange-Vester (Hrsg.)
**Entwicklungen im Feld
der Hochschule**
Grundlegende Perspektiven,
Steuerungen, Übergänge und
Ungleichheiten
2021, 312 S., br., € 29,95
ISBN 978-3-7799-6536-7



Stefanie Enderle / Alexa M. Kunz /
Anna Lehner
2021, 131 S., br., € 19,95
ISBN 978-3-7799-3898-9



Leah Carola Czollek /
Gudrun Perko
**Antiromaismus
und Antisintismus**
Diskriminierungsrealitäten
und Handlungsempfehlungen –
Expert*innen im Gespräch
2023, 154 S., br., € 26,-
ISBN 978-3-7799-7282-2



Alexa M. Kunz et al. (Hrsg.)
2021, 252 S., br., € 27,99
ISBN 978-3-7799-5806-2



Als institutionell arrangierter Kompromiss zwischen Kapital und Arbeit fungierte die Sozialpartnerschaft im deutschen Wohlfahrtsstaat bis in die 1980er Jahre als der Stabilisator bestehender Verhältnisse. Da der Kapitalismus sich jedoch als Sequenz schöpferischer Zerstörung entwickelt, stellt er die Arrangements seiner institutionellen Einbettung immer aufs Neue in Frage. Vor diesem Hintergrund behandeln die Beiträge des Bandes die Dynamiken arbeitspolitischer Ordnungsbildung im Prozess der Digitalisierung.

Janis Ewen / Sarah Nies / Martin Seeliger (Hrsg.)
2022, 303 Seiten, broschiert, € 30,-
ISBN 978-3-7799-7060-6



Die qualitative Sozialforschung erfreut sich stetig wachsenden wissenschaftlichen Zuspruchs. Diese Einführung gibt – verständlich formuliert und kompakt – Aufschluss über die komplexen Methoden: von der Einzelfallanalyse über die Feldforschung bis hin zur qualitativen Evaluationsforschung. Dabei wird deutlich, dass qualitative Forschung keine beliebig einsetzbare Technik ist, sondern eine Grundhaltung, ein Denkstil, der sich immer streng am Gegenstand orientiert.

Philipp Mayring
7., überarbeitete und aktualisierte Auflage 2023
140 Seiten, broschiert, € 21,-
ISBN 978-3-407-29601-6



Im Fokus dieses Sammelbandes stehen die Auseinandersetzungen mit der Sorgekrise in ihren Verflechtungen mit der sozialen und ökologischen Krise sowie Ansätze zu ihrer Bewältigung. Den Ausgangspunkt bilden dabei die Möglichkeiten, Caring Societies zu gestalten und zu etablieren. Sie werden getragen durch eine wechselseitige Sorge(verantwortung) in einem aufeinander bezogenen Zusammenspiel verschiedenster Ebenen und Akteur:innen.

Ulrike Knobloch / Hildegard Theobald / Corinna Dengler / Ann-Christin Kleinert / Christopher Gnadt / Heidi Lehner (Hrsg.)
2022, 336 Seiten, broschiert, € 30,-
ISBN 978-3-7799-7196-2



Sabine Flick /
Alexander Herold (Hrsg.)
2021, 316 S., br., € 29,95
ISBN 978-3-7799-6300-4



Judith Eckert /
Diana Cichecki
2020, 184 S., br., € 19,95
ISBN 978-3-7799-3900-9



Katharina Miko-Schefzig
2022, 132 S., br., € 19,95
ISBN 978-3-7799-6550-3



Stephanie Bethmann
2., korrigierte Auflage
2020, 164 S., br., € 19,95
ISBN 978-3-7799-6211-3



Edgar Treischl /
Tobias Wolbring
2020, 168 S., br., € 16,95
ISBN 978-3-7799-3924-5



Thomas Spiegler
2020, 138 S., br., € 17,95
ISBN 978-3-7799-6306-6



Ulrike Froschauer /
Manfred Lueger
2020, 207 S., br., € 24,95
ISBN 978-3-7799-6253-3



Christian Schneiderberg
et al.
2022, 483 S., br., € 34,-
ISBN 978-3-7799-7036-1



Philipp Mayring
13. überarb. Auflage 2022
148 S., br., € 19,95
ISBN 978-3-407-25898-4



Das neue Lehrbuch zielt auf die Umsetzung von theoretisch begründeten Vorgehensweisen in der wissenschaftlichen Datenerhebungspraxis. Dabei geht es um die folgenden Kernfragen: Was ist das Besondere an der Methode des PZI? Wie funktioniert es, und wie überwindet es ganz konkret das »Sperrige« der Empirie (methodologische Stichworte: Zirkularität der Erkenntnis, wechselseitige Sinnunterstellungen, fremde Lebenswelten etc.)?

2022, 214 Seiten
broschiert, € 20,-
ISBN 978-3-7799-6278-6



Dieses Lehrbuch bietet eine methodisch fundierte, verständliche und anwendungsbezogene Anleitung zur inhaltsanalytischen Auswertung qualitativer Daten. Dabei werden drei Varianten qualitativer Inhaltsanalyse ausführlich vorgestellt: die inhaltlich strukturierende, die evaluative und die typenbildende qualitative Inhaltsanalyse. Dieses Buch ist ein wertvoller Begleiter für die wissenschaftliche Forschungspraxis in vielen Disziplinen.

6., überarbeitete Auflage 2024
ca. 273 Seiten
Klappenbroschur, € 22,-
ISBN 978-3-7799-7912-8
erscheint: September 2024



Herausgeber:innen: Tanja Betz (geschäftsführend), Helmut Bremer, Matthias Grundmann, Dagmar Hoffmann, Helga Kelle, Alexandra König, Bärbel Kracke, Andreas Lange, Ludwig Stecher und Sabine Walper

Die ZSE ist das einzige sozialwissenschaftlich ausgerichtete Periodikum für den Bereich der Sozialisations-, Entwicklungs- und Erziehungsforschung. Sie ist interdisziplinär und international orientiert, beobachtet kontinuierlich ihre thematischen Felder und verfolgt aktuelle Trends.

ZSE ist das sozialwissenschaftliche Forum für die Bereiche Soziologie der Erziehung, Sozialisation und Bildungsforschung, Forschungsmethoden, Cultural Studies, Methodik des kulturalistischen Blicks, Kindheits- und Jugendforschung und Schulische Sozialisationsforschung.

Vorzugsangebot zum Kennenlernen:

2 Hefte für € 32,- frei Haus

Erscheint 4 x jährlich, Jahresabonnement: € 75,- zzgl. Versandkosten



Herausgeber:innen:

Marc Möders, Joachim Renn und Jasmin Siri

Die »Zeitschrift für Theoretische Soziologie« (ZTS) ist eine soziologische Fachzeitschrift, die sich ausdrücklich als ein Forum für die soziologische Theoriediskussion versteht. Ziel der ZTS ist es, die wissenschaftlichen Diskussionen zwischen unterschiedlichen Theorierichtungen wie auch allgemein den Austausch zwischen theoretischer und methodologischer Grundlagenforschung, zwischen methodischen Reflexionen und Verfahren und den vielfältigen empirischen Forschungsprogrammen und Spezialdisziplinen der Soziologie zu fördern.

Vorzugsangebot zum Kennenlernen:

2 Hefte für € 29,95 frei Haus

Erscheint 2 x jährlich, Jahresabonnement: € 49,-, Studierendenabonnement: € 32,-, jeweils zzgl. Versandkosten



Herausgeber:innen: Reiner Keller, Werner Schneider, Wolf Schunemann, Inga Truschkat und Willy Viehöver

Die Zeitschrift für Diskursforschung ist die erste Fachzeitschrift, die der anhaltenden Konjunktur von sozialwissenschaftlicher Diskursforschung im deutschsprachigen Raum Rechnung trägt. Als interdisziplinäres Forum für discourse studies wird sie theoretische, methodologisch-methodische und empirische Beiträge aus den Sozialwissenschaften und angrenzenden Disziplinen veröffentlichen.

Vorzugsangebot zum Kennenlernen:

2 Hefte für € 29,95 frei Haus

Erscheint 2 x jährlich plus ein Sonderheft extra,

Jahresabonnement: € 49,-, Studierendenabonnement € 35,-, jeweils zzgl. Versandkosten



Herausgeber:innen: Andreas Büscher, Christine Dunger, Juliane Falk, Ulrike Höhmann, Annegret Horbach, Annett Horn, Manfred Hülsken-Giesler, Julia Lademann, Andrea Schiff, Stefan Schmidt und Renate Stemmer

Pflege & Gesellschaft ist die Zeitschrift für Pflegewissenschaft, in der der wissenschaftliche Diskurs geführt, Forschungsergebnisse vorgestellt, methodologische Auseinandersetzungen und innovative Ideen für die Praxis diskutiert werden.

Pflege & Gesellschaft leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Entwicklung der Pflegewissenschaft im deutschsprachigen Raum. Neben Forschungsberichten werden darin kontroverse, wissenschaftliche Meinungen veröffentlicht ebenso wie theoretische Beiträge zum Themenbereich.

Vorzugsangebot zum Kennenlernen:

2 Hefte für € 32,- frei Haus

Erscheint 4 x jährlich, Jahresabonnement: € 52,-,

Studierendenabonnement: € 42,-,

jeweils zzgl. Versandkosten



Herausgeber:innen: Martina Althoff, Bernd Belina, Helga Cremer-Schäfer, Michael Dellwing, Bernd Dollinger, Simon Egbert, Walter Fuchs, Christine Graebisch, Nadine Jukschat, Daniela Klimke, Philipp Knopp, Reinhard Kreissl, Andrea Kretschmann, Dirk Lampe, Birgit Menzel, Dörte Negenal, Lars Ostermeier, Bettina Paul, Jens Puschke, Dorothea Rzepka, Fritz Sack, Christina Schlepper, Nils Schuhmacher, Holger Schmidt, Stephanie Schmidt, Henning Schmidt-Semisch (Sprecher), Tobias Singelstein, Johannes Stehr, Gaby Temme, Katja Thane (Sprecherin), Roman Thurn, Meropi Tzanetakis, Jan Wehrheim, Bernd Wense, Institut für angewandte Rechts- und Kriminalsoziologie (IRKS), Innsbruck und VICESSE, Vienna Centre for Societal Security, Wien

Kriminologisches Journal stellt abweichendes Verhalten und soziale Kontrolle in den Blickpunkt der Sozialwissenschaften und setzt sich kritisch mit Strukturen und Maßnahmen sozialer Kontrollinstanzen auseinander.

Vorzugsangebot zum Kennenlernen:

2 Hefte für € 32,- frei Haus

Erscheint 4 x jährlich, Jahresabonnement: € 68,-,

Studierendenabonnement: € 50,-,

jeweils zzgl. Versandkosten



Redaktion: Michael Böwer, Claudia Bundschuh, Jörg Fischer, Silke Birgitta Gahleitner, Christoph Gille, Gunther Graßhoff, JochemKotthaus, C. Kröger, Christine Krüger, Nina Oelkers, Caroline Schmitt, Elisabeth Tuidler und Matthias D. Witte
Verlagskoordination: S. Dilger

Kompakt – kritisch – aktuell: das Sozialmagazin

Das Sozialmagazin bietet

- kompakte Artikel von Expert:innen für Studium und Praxis
- kritische Reflexionen rund um die soziale Arbeit
- aktuelle wissenschaftliche Debatten aus der Sozialen Arbeit und deren Umfeld

Vorzugsangebot zum Kennenlernen:

2 Hefte für € 22,- frei Haus

Erscheint 6 x jährlich, Jahresabonnement: € 68,-,

Jahresabonnement plus E-Paper € 80,-,

Studierendenabonnement: € 46,-,

jeweils zzgl. Versandkosten



Herausgeber:innen: Günter Albrecht, Mechthild Bereswill, Helmut Hirtenlehner, Susanne Karstedt, Anne Kersten, Anke Neuber, Helge Peters, Karl-Heinz Reuband, Albert Scherr, Eva Tolasch, Hannu Turba, Anne Waldschmidt und Jan Wehrheim

Die Zeitschrift »Soziale Probleme« ist in Deutschland das zentrale Fachorgan für Forschungsdiskurse und -ergebnisse zu den Themen sozialer Probleme und sozialer Kontrolle. Sie wurde 1990 als erste und einzige deutsche Zeitschrift gegründet, die sich ausschließlich auf dieses Themengebiet bezieht. Sie wird im Namen des Vorstandes der gleichnamigen Sektion der Deutschen Gesellschaft für Soziologie herausgegeben.

Erscheint 2 x jährlich
 Jahresabonnement € 50,-,
 Studierendenabonnement: € 40,-,
 jeweils zzgl. Versandkosten



Herausgeber: Thorsten Benkel und Matthias Meitzler

Auseinandersetzungen mit Sterben, Tod und Trauer sind gesellschaftlich von permanenter Relevanz. Theoretische Zugänge und empirische Analysen zu diesem Themenfeld finden im Jahrbuch für Tod und Gesellschaft ein interdisziplinäres Forum. Neben der Vertiefung aktueller Debatten und der Besprechung von Neuerscheinungen dient das Periodikum der Weiterentwicklung der thanato(-sozio-)logischen Erkenntnis sowie der (inter-)nationalen Vernetzung. Der thematische Horizont der zweiten Ausgabe umfasst u.a. Verwitterung, Foto-Sharing am Lebensende, Death Education und visuelle Tabus in der qualitativen Forschung.

Erscheint 1 x jährlich, € 36,-
 ISBN 978-3-7799-8138-1



Exklusives
Angebot für
Bibliotheken

Digitale Buch- und Zeitschriftenpakete

von Beltz Juventa

- ✓ Verschiedene Inhalte und Themenbereiche aus einer Hand
- ✓ Fortlaufendes Nutzungs- und Archivrecht
- ✓ Alle E-Journals als Jahreslizenz oder Lizenz über 3 Jahre inklusive Archivrecht
- ✓ Alle Artikel der Zeitschriften ab 2008
- ✓ Jetzt auch als Komplettangebot für Bibliotheken erhältlich!

Bitte kontaktieren Sie uns für Preis- und Paketinformationen:

Preselect.media GmbH
Alexander Munte
Dr. Max-Str. 21a
82031 Grünwald
Tel.: +49 89 / 21 11 31 93
E-Mail: info@preselect.com
www.preselect.com

Verlagsgruppe Beltz
Philipp Woerz
Werderstr. 10
69469 Weinheim
Tel.: +49 6201 / 60 07 432
E-Mail: p.woerz@beltz.de
www.beltz.de



Kostenloser und uneingeschränkter Zugriff auf die elektronische Ausgabe von wissenschaftlichen Publikationen ist auch in den Sozial- und Erziehungswissenschaften ein wichtiger Bestandteil der Forschung.

Um auch Ihre Publikationen zu fördern, steuern wir deren Auffindbarkeit, Reichweite, Verfügbarkeit und Vernetzung.

Wir sind Partner sowohl von Autor:innen als auch von wissenschaftlichen Instituten, Stiftungen und Bibliotheken, und wir stellen sicher, dass Ihre Publikationen im Internet auf den relevanten Plattformen platziert werden.

Wir bieten Ihnen

- ▶ Die Wahl zwischen dem Goldenen und Grünen Weg
- ▶ E-Book-Erstellung und Produktion einer Printausgabe
- ▶ Leistungsstarke Vertriebs- und Marketingmaßnahmen wie
 - ▶ Präsentation der Open-Access-Publikationen in allen passenden Verlagsmedien und auf relevanten Veranstaltungen
 - ▶ Ideale Auffindbarkeit durch Suchmaschinen und Bibliothekskataloge
 - ▶ Die Zusammenarbeit mit einschlägigen Repositorien wie DOAB, OAPEN und PeDocs
 - ▶ Langzeitarchivierung

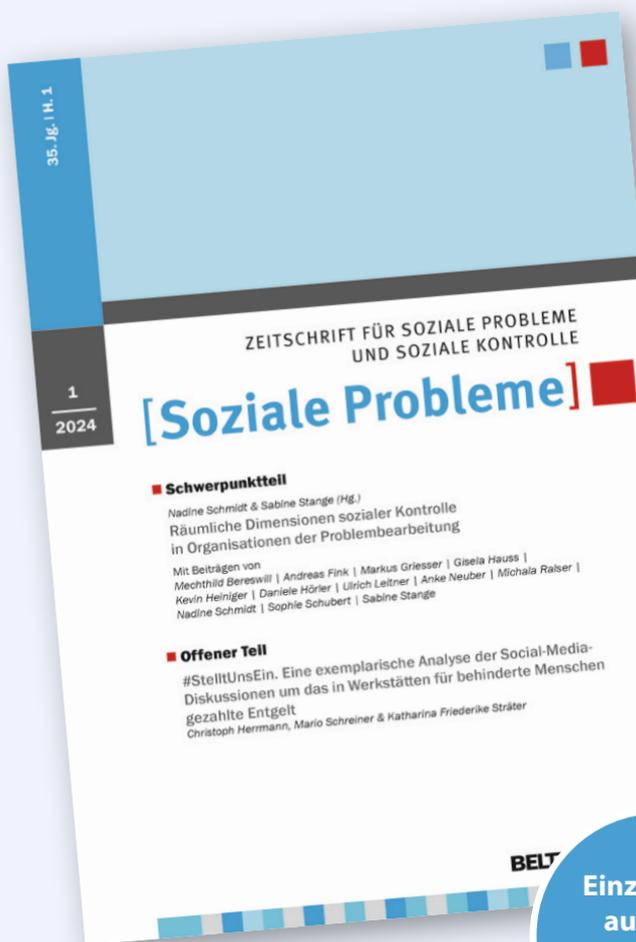
Sie finden viele weitere Leistungen unter **www.beltz.de/open-access**

Oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf unter openaccess@beltz.de

- Akkuş, 24
 Albers, 8
 Albert, 9
 Alberth, 22
 Atzmüller, 10
 Atzmüller, 11
 Aulenbacher, 20
 Aunkofer, 10
 Bachmann, 25
 Bärnthaler, 21
 Barth, 14
 Bauer, 6, 24
 Behr, 20
 Benkel, 11
 Bethmann, 30
 Betz, 12
 Binner, 11
 Birke, 15
 Blessinger, 27
 Blome, 24
 Böcker, 20
 Böhler, 12
 Böhm, 14
 Bosančić, 12
 Bredemann, 14
 Bremer, 28
 Broll, 4
 Brosziewski, 4
 Bründel, 20
 Brunssen, 24
 Buchheim, 18
 Büdel, 12
 Bühler-Niederberger, 24
 Busch, 16
 Butterwegge, 5, 26
 Cartensen, 15
 Cichecki, 30
 Compagna, 4
 Czollek, 28
 Dahmen, 8
 Dangendorf, 4
 Décieux, 10, 11
 Degele, 26
 Deindl, 11
 Dengler, 29
 Dietrich, 17
 Dimbath, 16
 Dimbath, 6, 22
 Dlabaja, 10
 Dohmen, 20
 Donlic, 6
 Dreke, 28
 Dück, 18
 Eckert, 30
 Eckhardt, 25
 Eisewicht, 22
 Emunds, 12
 Enderle, 28
 Endreß, 26
 Ernst-Heidenreich, 6, 16
 Ewen, 29
 Falkenberg, 12
 Farrokhzad, 5
 Fernandez, 10
 Ferschli, 10
 Fleischmann, 20
 Flick, 30
 Frers, 4
 Fritz, 16
 Froschauer, 30
 Fuchs, 14
 Funcke, 21
 Garcia, 10, 18
 Gnad, 29
 Gravelmann, 20
 Groth, 26
 Grubner, 11
 Haas, 8
 Hansen, 20
 Häuser, 16, 24
 Heck, 26
 Herma, 24
 Herold, 30
 Hitzler, 22
 Hodaie, 6
 Hofmann, 10
 Hopf, 25
 Höpflinger, 8
 Huke, 15
 Hungerland, 28
 Hurrelmann, 16, 20, 24
 Imbusch, 10
 Jäckel, 13
 Jagusch, 5
 Janssen, 8
 Jitschin, 26
 Jude, 8
 Kaltenhäuser, 16
 Karch, 24
 Kastein, 18
 Keller, 27
 Kemme, 12
 Kessler, 7
 Kiess, 17
 Klaus, 8
 Kleinert, 29
 Klesse, 18
 Knobloch, 29
 Kolleck, 12
 Korte, 26
 Köttig, 10
 Kreissl, 11
 Kriemann, 4
 Kron, 10
 Krotz, 12
 Krüger, 4, 20, 21, 26
 Kuckartz, 31
 Kulaçatan, 20
 Kunz, 4, 28
 Lamby, 8
 Lamura, 8
 Lange-Vester, 28
 Laumer, 18
 Lehner, 28, 29
 Leimbach, 23
 Leistner, 8
 Leven, 9
 Lueger, 19, 30
 Lutz, 20
 Maier, 22
 Marty, 6
 Maschke, 14
 Mayrhofer, 6
 Mayring, 29, 30
 Mc Donnell, 9
 Meier, 4
 Meitzler, 11, 28
 Mendel, 6
 Meyer, 16
 Miko-Schefzig, 30
 Moll, de, 9
 Mölders, 23
 Möller, 13
 Müller, 3
 Naglik, 10
 Nehl, 10
 Neuburg, 6

Nickel, 18
 Nies, 29
 Nissen, 26
 Nohl, 22
 Nolting, 12
 Novy, 21
 Opielka, 6
 Panagiotidis, 7, 18
 Perko, 28
 Peters, 12
 Petersen, 7
 Pfadenhauer, 22
 Polat, 6
 Preunkert, 17
 Prieler, 21
 Pries, 13
 Quent, 18
 Quenzel, 9, 16
 Rädiker, 31
 Rathmann, 20
 Reiter, 31
 Reitz, 9
 Renn, 23
 Riedner, 15
 Ritsert, 19, 27
 Röcke, 10
 Röhrig, 10
 Rucht, 9
 Rysina, 9
 Salzborn, 12
 Sander, 4
 Schäfer, 15
 Schanze-Cichos, 14
 Schlinzig, 10
 Schneekloth, 9
 Schneijderberg, 30
 Schoneville, 7
 Schröer, 22
 Schwarz, 8
 Schwinn, 25
 Schwiter, 20
 Seeck, 8
 Seeliger, 4, 13, 16, 17, 29
 Seibert, 15
 Sello, 10
 Simanowski, 12
 Simon, 10, 28
 Simoncic, 15
 Siri, 23
 Sommer, 17
 Souza, 17, 21
 Sowa, 8
 Spiegler, 30
 Springsgut, 14
 Staats, 28
 Stecher, 14
 Steckelberg, 8
 Steets, 4
 Steg, 17
 Stockmann, 10
 Süß, 16, 17, 24
 Sznaider, 28
 Taefi, 12
 Teupen, 22
 Theobald, 29
 Timmermanns, 14
 Traxler, 24
 Treischl, 30
 Veelen, 22
 Vobruba, 3, 14, 26
 Weber, 18
 Wehrheim, 26
 Wimmer, 5, 17
 Winter, 16
 Wippermann, 16
 Witte, 10
 Witzel, 31
 Wolbring, 13, 30
 Wolfert, 9
 Wutzler, 18
 Yildiz, 6
 Zartler, 6
 Zwengel, 22

Das zentrale Fachorgan für Forschungsdiskurse und -ergebnisse zum Themengebiet soziale Probleme und soziale Kontrolle



Einzelhefte
auch als
E-Journal
erhältlich